



KARLSFELDER TRIATHLON



Checkliste für Athleten/Teilnehmerinformation

Das Organisationsteam und die zahlreichen Helfer von Triathlon Karlsfeld heißen euch am 11. Juli 2010 herzlich in Karlsfeld willkommen und wünschen jedem einen fairen und unfallfreien Wettkampf !

1. Registrierung:

Samstag, 10.07.2010, 15.00 – 17.00 Uhr und
Sonntag, 11.07.2010, ab 07.00 Uhr

Das **Wettkampfbüro** mit der **Startunterlagenausgabe** befindet sich in der Tennishalle des TSV Eintracht Karlsfeld in 85757 Karlsfeld, Jahnstrasse 15. Der Zutritt zum Wettkampfbüro ist Athleten **ausschließlich über den Parkplatz links vom Haupteingang des TSV Eintracht Karlsfeld möglich**. Der Zugang wird ausgeschildert.

Achtung!! Die Ausgabe der Startunterlagen ist nicht mehr in der großen Sporthalle wie 2009, sondern in der Tennishalle!

Zur Registrierung sind mitzubringen:

- ein amtlicher Lichtbildausweis
- Dein eigener Zeitnehmungschip, wenn vorhanden
- Deine Jahreslizenz

Falls Du keine Jahreslizenz eines zugelassenen Triathlonverbandes besitzt, musst Du eine Tageslizenz für 10,-- Euro lösen. Diese Gebühr wird in der Regel bereits mit dem Startgeld eingezogen.

Eine Ausnahme hiervon ist die Volksdistanz, deren Teilnehmer keine Lizenz benötigen.

Registrierungsablauf:

Auf den ausgehängten Listen kannst Du Deine, Dir zugeteilte Startnummer erfahren. Im Wettkampfbüro gibt es zwei Anlaufstellen, unterteilt in Volkstriathlon und Kurztriathlon. Dort nennst Du Deinen Namen und Deine Startnummer und zeigst Deine Tageslizenz vor (falls erforderlich und vorhanden). Es wird kontrolliert ob Du richtig registriert worden bist und alle geleisteten Zahlungen ihre Richtigkeit haben.

Im Anschluss erhältst Du Dein Starterpaket.

Das Starterpaket enthält:

1 Startnummer, 1 Radnummer, 1 Badekappe, 1 Zeitnahmechip mit Klettband (nur wenn kein eigener Zeitnahmechip angegeben worden ist), Sponsoreninfos, falls zusätzlich ein T-Shirt, Lunchbag oder Laufradtasche bestellt worden sind, befinden sich diese ebenfalls im Starterpaket

Bitte kontrolliere sorgfältig alle Startunterlagen, die Du erhältst. Reklamationen sind bitte sofort bei der Registrierung bekannt zu geben. Für alle weiteren Fragen zum Wettkampf steht Dir das Team im Wettkampfbüro gerne zur Verfügung.

Zeitmessung:

Die Zeitmessung beim Karlsrufer Triathlon erfolgt ausschließlich mit dem ChampionChip (CC). Die geliehenen CCs können bei der Abholung der Räder am Ausgang der Wechselzone zurückgegeben werden. Die Pfandgebühr für den CC wird dort wieder ausbezahlt.

Solltest Du den Chip am Veranstaltungstag nicht zurückgeben, geht der Veranstalter davon aus, dass Du den CC für künftige Veranstaltungen behalten möchtest. Das Pfandgeld gilt dann als Kaufpreis. Ohne Chip gibt es keine Zeitnahme!!! Jeder Teilnehmer ist daher selbst mitverantwortlich, dass seine Zeiten ordnungsgemäß gemessen werden können.

2. Rad-Check in/Wechselzone:

Die Radabgabe erfolgt am Sonntag, 11.07.2010, ab 07.00 Uhr.

Achtung: Die Wechselzone befindet sich nicht mehr im Stadion, sondern auf dem Gelände zwischen dem Karlsfelder See und der Jahnstraße. Beachtet hierzu bitte auch den neuen Wechselzonenplan auf der Internetseite www.karlsfelder-triathlon.de unter der Rubrik „Strecken“.

Der Check in erfolgt über den kleinen Parkplatz gegenüber dem Stadiontor.

Es wird 1 Eincheckschleuse mit 2 Kanälen geben, die beide ab ca. 07.00 Uhr geöffnet sein werden. Da zu den Kernzeiten der Radabgabe mit großem Andrang zu rechnen ist, bitte frühzeitig zur Wechselzone kommen.

Abgegeben werden neben dem Rad und dem Radhelm (darauf achten, dass der Helm eine geforderte Prüfnorm hat) alle weiteren Gegenstände (Radschuhe, Laufschuhe, Brille usw.) die benötigt werden. Beide Wechsel finden am Rad statt.

Es gibt auf der Radstrecke keine Verpflegungsstationen, so dass jeder Teilnehmer darauf achten sollte, entsprechend gefüllte Radflaschen mitzuführen. Der Tacho sollte auf Null gestellt sein und ein kleiner Gang eingelegt werden.

Das Betreten der Wechselzone ist ausschließlich Teilnehmern, akkreditierten Pressevertretern und dem Wechselzonenpersonal gestattet!

3. Startnummer:

Die Startnummer und die darauf befindlichen Sponsoren müssen gut lesbar sein und dürfen nicht verändert werden.

Das Tragen eines Startnummerngurtes ist empfehlenswert, da die Startnummer beim Radfahren hinten und beim Laufen vorne getragen werden muss.

4. Wettkampfbesprechung:

Die Teilnahme an der Wettkampfbesprechung ist Pflicht!

Die Besprechung findet um 08.00 Uhr in der Wechselzone statt. Um ca. 08.20 Uhr gibt es noch einmal komprimierte Wettkampfinfos an der Wechselzone durch den Stadionsprecher.

5. Startgruppen:

Die aktuelle Einteilung der Startgruppen und die zugehörigen Startzeiten der einzelnen Startgruppen hängen an der Infowand im Wettkampfbüro aus.

Geplant sind 6 Startgruppen:

Vorläufige Planung der Startgruppen, eine genaue Einteilung und die endgültige Startnummernvergabe wird erst kurz vor dem Wettkampf durchgeführt und auf der Internetseite www.karlsfelder-triathlon.de veröffentlicht:

08:45 Uhr: Volkstriathleten 1

08:50 Uhr: Volkstriathleten 2

09:10 Uhr: Männer Kurzstrecke 1

09:15 Uhr: Frauen Kurzstrecke

09:25 Uhr: Männer Kurzstrecke 2

09:35 Uhr: Männer Kurzstrecke 3

Jeder Teilnehmer ist selbst dafür verantwortlich, dass er in seiner zugeteilten Startwelle startet. Beim Start in einer fremden Startgruppe wird man disqualifiziert.

Vor dem Start begeben sich nur die jeweiligen Startgruppen in den abgesperrten Startbereich die als nächstes ins Wasser geschickt werden (bitte auf die Hinweise des Wettkampfsprechers achten). Jeder

Teilnehmer hat dabei die dort bereitgelegte Zeitnehmungsmatte zu überqueren um sich zu registrieren – wer dort nicht registriert wird kommt auch nicht in die Wertung!

6. Schwimmen:

Das Tragen der, vom Veranstalter ausgegebenen Badekappen ist Pflicht. Das Tragen der Startnummer unter dem Neoprenanzug ist nicht erlaubt. Der Neoprenanzug darf erst in der Wechselzone ganz heruntergezogen werden. Für das Verstauen seines Neoprenanzuges ist jeder Athlet selbst verantwortlich, zur Vermeidung einer Verwechslung oder des Verlustes sollte jeder Neoprenanzug mit dem Namen des Athleten beschriftet sein. Nur Boote der Rettungsdienste und der Wettkampfleitung dürfen die Schwimmstrecke befahren.

7. Radfahren:

Das Rad muss aus der Wechselzone geschoben werden und darf erst nach Überqueren der markierten Bordsteinkante an der Jahnstraße am Ausgang der Wechselzone gefahren werden. **Die Radschuhe dürfen nicht an den Pedalen des Fahrrads angebracht werden, beim Schieben des Rads in der Wechselzone zum Radstart müssen die Radschuhe an den Füßen getragen werden.** Grund für diese Maßnahme ist die Reduzierung des Unfallrisikos auf den ersten 200 Metern der Radstrecke. Die Fahrbahn ist dort besonders schmal und es muß mit entgegenkommenden Teilnehmern zu rechnen.

Ein Verlassen oder Abkürzen der Radstrecke zum eigenen Vorteil ist nicht erlaubt.

Auf der gesamten Radstrecke gilt die Straßenverkehrsordnung.

Die Radstrecke ist komplett gesperrt. Der Abschnitt auf der B 471 wird zu 100 % verkehrsfrei gehalten, auf den Anfahrtsstraßen dort hin muss mit vereinzelt Anliegerverkehr gerechnet werden, aber auch dort wird versucht, jeglichen Fremdverkehr von der Strecke fern zu halten.

Es darf nur mit einem geprüften Radhelm (TÜV, CE, SNEL, ANSI) gefahren werden.

Der Kinnriemen muss geschlossen sein, solange der Athlet Kontakt mit dem Rad hat und muss auf der gesamten Strecke geschlossen bleiben. Das Öffnen des Kinnriemens und Abnehmen des Radhelms ist erst nach Abstellen des Rades in der Wechselzone erlaubt.

Die Teilnehmer haben ihre Startnummer deutlich sichtbar auf der Rückseite ihres Trikots zu tragen – Startnummerngürtel werden empfohlen.

Die vom Veranstalter zur Verfügung gestellte Radnummer ist auf dem Rad anzubringen.

Gleich zu Beginn der Radstrecke fährt man ein kurzes, schmales Stück Radweg über ein Feld. Auf diesem Weg gilt Überholverbot!! Wer trotzdem überholt und dabei einen anderen Teilnehmer behindert oder gefährdet wird sofort disqualifiziert!

Disqualifikationsregeln:

Eine erste Verwarnung erfolgt bei einer Regelverletzung durch Zurufen der Startnummer und des Vergehens – noch keine Strafe!

Wettkampfrichter, die Dich bei einer zweiten (kann aber auch schon bei der ersten geschehen) Regelwidrigkeit (z. B. Windschattenfahren) erwischen, sprechen für den oder die Athleten eine Strafe aus. Die Kampfrichter können auch ein ganzes Pulk gleichzeitig abstrafen! Bei mehr als zwei Verwarnungen wird der Athlet sofort disqualifiziert.

Der Abstand zum Vordermann/-frau beträgt mindestens 10 Meter!

Die „Windschattenbox“ beträgt für jeden Teilnehmer je 10 Meter nach vorne und hinten und 3 Meter seitlich.

Ständiges Nebeneinanderfahren ist verboten!

Bei Windschattenfahren können durch die Kampfrichter Zeitstrafen verhängt werden, diese werden durch Zeigen der schwarzen Karte und ansprechen des Teilnehmers verhängt. Die Zeitstrafe (2 Minuten bei Oly. Distanz) wird zur Endzeit hinzu addiert.

Das Verlassen der rechten Fahrspur ist nur für Überholvorgänge erlaubt (Ausnahme z. B. Fahrbahnschäden).

Der überholte Athlet muss sich, sobald der überholende Athlet an ihm vorbei ist, auf einen Abstand von 10 Metern zurückfallen lassen.

Rechts überholen wird mit einer sofortigen Disqualifikation geahndet!!!

Genauere Regelinformationen erhältst Du auch bei www.dtu-info.de in der dortigen Sportordnung der DTU.

8. Laufen:

Ein Verlassen oder Abkürzen der Laufstrecke zum eigenen Vorteil ist nicht erlaubt.
Die Startnummer ist gut sichtbar an der Körpervorderseite zu tragen – Startnummerngürtel werden empfohlen.
Die Begleitung auf der Laufstrecke durch Dritte oder auch Radfahrer ist nicht erlaubt.
Die Benutzung von MP3-Playern, Handys oder i-Pod's ist während dem gesamten Rennverlauf verboten!!!

9. Allgemeines:

Es gilt die Sportordnung des Deutschen Triathlon Verbandes (DTU).
Jeder Teilnehmer ist für die Erfassung seiner Zwischenzeiten und der Endzeit mitverantwortlich. Der zur Zeitnahme notwendige Champion-Chip muss während des gesamten Wettkampfes am Fußgelenk getragen werden.
Radfahren und Laufen mit nacktem Oberkörper ist nicht gestattet. Das Trikot muss über beide Schultern gezogen sein und der Brustkorb muss bedeckt sein.
Startnummern dürfen weder verkleinert noch anderweitig verändert werden.
Proteste können nur schriftlich eingereicht werden.
Die Wechselzone darf ab dem Beginn des Check in bis zum Ende des Check Out nur von registrierten Teilnehmern, Wettkampffunktionären, Rettungs- und Sicherheitskräften, sowie vom Veranstalter akkreditierten Medienvertretern betreten werden.
Gewonnene Sach- und Ehrenpreise, die am Tag der Siegerehrung nicht abgeholt werden verfallen.

10. Finisherpräsent:

Jeder Finisher erhält nach dem Zieleinlauf hochwertige Erinnerungsgeschenke!!
Die Ausgabe der Finisherpräsent erfolgt im „Erdinger Dome“.
Bitte bringt dazu eure Startnummer mit, darauf wird die erfolgte Ausgabe vermerkt.
Ohne Startnummer gibt es kein Finishergeschenk!!!

11. Erste Hilfe/Ausscheiden während dem Rennen:

Falls Du aus dem Rennen ausscheiden solltest, melde Dich bitte bei einem freiwilligen Helfer und gib diesem Bescheid.
Wenn Du Erste Hilfe benötigst, wende Dich ebenfalls an den nächsten Helfer. Zahlreiche Angehörige des BRK Dachau/Karlsfeld sind für Deine Versorgung im Einsatz. Im Zielbereich wird zusätzlich ein Arzt für die Teilnehmer zur Verfügung stehen.

12. Massage:

Auch in diesem Jahr stehen wieder zahlreiche Helfer der IB - Medizinische Akademie Starnberg, Berufsfachschule für Physiotherapie für Euch an den Massagetischen bereit. Sie sorgen unermüdlich dafür, dass Deine müden Muskeln wieder munter werden.
Bitte denkt daran, sie arbeiten ebenfalls ehrenamtlich und werden sich sehr über einen kleinen Beitrag in die, am Massagezelt aufgestellte Kasse freuen!!
Deshalb, vergesst nicht, ein paar Euro's zur Massage mitzubringen!

13. Bike Check Out:

Die Zeiten für das Auschecken des Fahrrads werden durch den Stadionsprecher durchgesagt (Beginn ca. 10:30 Uhr). Bitte die gesamte Ausrüstung auf einmal auschecken. Beim Auschecken muss die Startnummer vorgezeigt werden, um das Rad seinem Besitzer zuordnen zu können. Gleichzeitig erfolgt hier auch die Rücknahme der geliehenen Champion Chips. Die **Bewachung des Radparks endet, nach Ansage des Stadionsprechers um ca. 13:45 Uhr**, bitte bis dahin Auschecken.
Die Auscheck-Schleuse ist das Schwimm-Tor beim Karlsfelder See, durch welches die Wechselzone auch nach dem erfolgten Schwimmen betreten wird.
Das Betreten der Wechselzone nach Beendigung des Wettkampfs ist nur Athleten, nur durch das Schwimm-Tor und nur einmal zum Auschecken der kompletten Ausrüstung möglich. Damit ist gewährleistet, dass jeder Teilnehmer frühzeitig an seine Ausrüstung kommen kann und dabei die noch aktiven Athleten nicht behindert werden.

14. Verpflegung:

Im Zielbereich wird für die Athleten ein Kuchenbuffet aufgebaut. An die Teilnehmer wird dort kostenlos Kuchen und Obst abgegeben.

Von der Firma Erdinger Weissbräu wird im Zielbereich Erdinger Alkoholfrei ausgeschenkt.

Im Zielbereich und in ausreichender Anzahl auf der Laufstrecke werden isotonische Getränke und Wasser ausgeschenkt. Auf der Radstrecke gibt es keine Verpflegung.

15. Fundsachen:

Alle Fundsachen werden zentral beim Veranstaltungsleiter gesammelt. Die Fundsachen werden, mit Ausnahme hochwertiger Gegenstände, nach Ablauf eines Monats entsprechend verwertet.

16. Siegerehrung:

Die Siegerehrungen werden unmittelbar nach Finish des letzten Teilnehmers durchgeführt. Der Beginn der Siegerehrungen wird vom Stadionsprecher durchgesagt.

Gewertet werden:

Gesamtsieger Volkstriathlon (keine Altersklassen- und Mannschaftswertung bei dieser Strecke!);

Gesamtsieger, Altersklassensieger und die drei erstplatzierten Mannschaften der offenen Wertung der Kurzstrecke (Olympische Distanz).

**Wir wünschen Dir ein tolles Rennen und vergiss nicht,
dass die Sicherheit an höchster Stelle steht !!!**